Oltner Tagblatt

abo+ OLTEN

# Das Quartier zusammen bringen: Auf der rechten Aareseite laden 24 Fenster zum Zusammensein ein

Das Oltner Begegnungszentrum Cultibo organisiert das Projekt zum ersten Mal. Menschen aller Kulturen sollen mitwirken können. Im Vorfeld stiess das Vorhaben auf breites Interesse.

**Anja Harnisch**

02.12.2025, 11.30 Uhr

Jetzt kommentieren

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Vielerorts locken im kalten und dunklen Dezember erhellte Fenster und Umtrünke. Die sogenannten Adventsfenster werden Gemeinde- oder Quartierweise organisiert, um etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Auf der rechten Aareseite veranstaltet das Oltner Begegnungszentrum Cultibo einen ähnlichen Anlass, der Fokus liegt allerdings nicht auf der christlich konnotierten Adventszeit, sondern auf dem Beisammensein.

Christina Schenker eröffnet das erste Adventsfenster beim Cultibo an der Aarauerstrasse 72 in Olten. Bild: Patrick Lüthy

Christina Schenker, Zentrumsleitern des Cultibo, erklärt: «Wir wollen eine Aktion machen, die Leute unkompliziert miteinander in Kontakt bringt.» Gemeinsam können Spaziergänge zu den Fenstern unternommen werden. An den meisten davon werde es einen Umtrunk oder eine Geschichte geben, erzählt Schenker.

Das Projekt, welches unter dem Namen «24 Fenster ins Quartier» zum ersten Mal vom Cultibo veranstaltet wird, ist zwar an die Tradition des Adventskalenders mit 24 Türchen angelehnt, solle aber nicht rein kirchlich sein, so Schenker. Das Cultibo habe auch Familien angefragt, welche explizit andere kulturelle Hintergründe haben. «Alle können mitmachen, das Projekt ist für alle offen», schildert die Zentrumsleiterin.

**Das Projekt lief schnell an**

Die Planung startete im Frühling dieses Jahres. Schnell fanden sich Interessierte, die ein Fenster dekorieren wollten. Schenker freut sich: «Dass das Projekt so schnell auf so viel Begeisterung gestossen ist, ist ein Highlight für mich.» Auch die beiden Fenster, die das Cultibo selbst am 1. und am 12. Dezember organisiert, und die Teilnahme von Institutionen wie unter anderem der Garage 8 oder des Robi Spielplatzes sorgen im Cultibo für Vorfreude.

Am Montag starteten die «24 Fenster ins Quartier» vor dem Cultibo mit warmem Tee. Das Begegnungszentrum lädt die Menschen aus dem Quartier ein, sich auf den Weg zu machen und die verschiedenen Fenster zu suchen beziehungsweise besuchen zu gehen.